Frau
Helga Kühn-Mengel
Beauftragte der Bundesregierung
für die Belange von Patienten
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

.....2008

Drohende Abschaffung unserer traditionellen Naturheilkunde

Sehr geehrte Frau Kühn-Mengel,

vielen Dank, dass Sie sich für die Belange von uns Patientinnen und Patienten im Bundestag einsetzen.

Ich wende mich heute an Sie, weil ich bemerkt habe, dass meine wertvollen, natürlichen, wirksamen und preiswerten Naturheil-Medikamente Stück für Stück verschwinden oder verändert und teurer werden. Und das will ich nicht! Ich möchte weiterhin meine bewährten Naturheilmittel behalten und einfache Beschwerden selbst behandeln können. Soll ich denn wegen jeder Unpässlichkeit zum Arzt gehen und mir chemische Medikamente verschreiben lassen, die aus künstlichen Stoffen im Reagenzglas hergestellt worden sind und Nebenwirkungen haben? Und soll ich dann zur Behandlung dieser Nebenwirkungen weitere medizinische Leistungen in Anspruch nehmen? - Und wer bezahlt das?

Die bewährte und sichere Naturheilkunde ist erforderlich, um eine normale Gesundheitsvorsorge zu betreiben und leichte Erkrankungen zu behandeln. Sollen viele 100 Jahre bewiesene Wirksamkeit und Unschädlichkeit von traditioneller Naturmedizin einfach verschwinden? Wer würde davon profitieren? Sicher nicht ich als Patient/in.

Ich bitte Sie, sich mit allen Mitteln dafür einzusetzen, dass die naturheilkundliche Medizin in Deutschland auch in Zukunft für jedermann verfügbar ist. Ich will weiterhin qualitativ hochwertige, in Deutschland hergestellte, sichere Arzneimittel kaufen können und nicht fragwürdige Produkte aus dem Ausland nehmen müssen.

Bitte informieren Sie mich, was Sie gegen die drohende Abschaffung der Naturmedizin unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Name: Straße: PLZ Ort: